

Am Institut für Strafrecht und Kriminologie der Universität Bern sucht die Prison Research Group per 1.1.2021 oder nach Vereinbarung

zwei Doktorandinnen / Doktoranden in einem SNF Projekt.

Das vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützte Projekt „Coercive Space-Time-Regimes: Comparing Configurations of Care and Constraint in Different Institutions“ untersucht mittels qualitativer Methoden wie Institutionen die Bewohner*innen räumlich und zeitlich organisieren und managen. Das Projekt hat zum Ziel, verschiedene Institutionen (Gefängnis, Asylzentrum, Psychiatrische Klinik und Altersheim), welche potentiell Zwang als Prinzip der Organisation einsetzen, zu vergleichen. Forschungspraktisch wird das interdisziplinäre Team Methoden wie ethnographische Feldforschung (Partizipation und Beobachtung), Interviews, Dokumentenanalyse sowie mobile und visuelle Methoden einsetzen. Die Prison Research Group (Universität Bern) führt das Projekt in Kooperation mit dem Institut für Soziale Arbeit (HES-SO Valais/Wallis) durch.

Im Rahmen des Projekts übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Planung und Durchführung von qualitativen Forschungs- und Datenerhebungsschritten
- Aufbereitung und Auswertung der Daten
- Mitarbeit beim Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen
- Entwicklung eines Dissertationsprojekts und Verfassen einer kumulativen Dissertation im Rahmen des SNF Projekts

Ihr Profil:

- Sozialwissenschaftlicher Studienabschluss (Sozialanthropologie, Geografie, Soziologie, Kriminologie/Rechtswissenschaften, Sozial-/Arbeitspsychologie, usw.)
- Erfüllung der Zulassungsbedingungen für das Doktoratsstudium an der Uni Bern
- Gute Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung (Interviews, ethnographische Feldforschung, Dokumentenanalyse)
- Kenntnisse im Umgang mit MaxQDA bzw. die Bereitschaft, sich einzuarbeiten
- Forschungserfahrung in institutionellen Kontexten (z.B. "institutional ethnography") ist erwünscht aber keine Bedingung
- Bezug zur Forschungsthematik und Bereitschaft sich in diese zu vertiefen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Französischkenntnisse erwünscht
- Hohes Engagement, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Freude am Arbeiten im Team

Wir bieten:

- Arbeit in einem produktiven, interdisziplinären Forschungsteam mit langjähriger Erfahrung im Bereich Strafvollzugsforschung (siehe <http://prisonresearch.ch>)
- Gute Arbeitsumgebung an zentraler Lage
- Förderliche Rahmenbedingungen zum Verfassen der Dissertation
- Bezahlung nach den Ansätzen des SNF an der Universität Bern

Stellenantritt:

1.1.2021 oder nach Vereinbarung. Die Anstellung erfolgt auf 4 Jahre befristet.

Bewerbungsfrist:

31.8.2020

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) per Email an Ueli Hostettler (ueli.hostettler@krim.unibe.ch). Für Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls per Email an Ueli Hostettler.